



Katholische Pfarrei

Heilige Familie

Untertaunus

Liebe Mitglieder der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus,

endlich ist es soweit. Nach einer langen Durststrecke dürfen wir wieder zusammen Gottesdienste feiern. Das vergangene Osterfest und die zurückliegenden Sonntage mit den Hausgottesdiensten, dem persönlichen Gebet oder den Gottesdiensten im Internet, Fernsehen oder Radio waren bestimmt eine gute Erfahrung. Sie haben uns gelehrt, auf welcher vielfältigen Form Gottesdienste möglich sind. Sie zeigen uns nach dieser langen und besonderen Zeit aber auch, wie wichtig für uns Christinnen und Christen das gemeinsame Gebet und der gemeinsame Gottesdienst sind.

Ab Samstag, dem 9. Mai, wollen wir wieder mit den öffentlichen Gottesdiensten in unserer Pfarrei beginnen, allerdings mit großen Einschränkungen:

Die Anforderungen für die Gottesdienste sind sehr hoch und deren Umsetzung ist sehr aufwendig. Aus diesem Grund werden wir zunächst nur in vier gut geeigneten Kirchen verteilt auf dem Gebiet unserer Pfarrei die Gottesdienste feiern und zwar in folgenden Kirchen zu folgenden Zeiten:

- Samstag um 18:00 Uhr
in St. Michael in Heidenrod-Kemel mit maximal 30 Personen;
- Sonntag um 10:30 Uhr
in St. Bonifatius in Aarbergen-Michelbach mit maximal 41 Personen;
- Sonntag um 10:30 Uhr
in St. Elisabeth in Bad Schwalbach mit maximal 50 Personen;
- Sonntag um 11:00 Uhr
in Herz-Mariae in Taunusstein-Wehen mit maximal 42 Personen.

Sonderausgabe – 6. Mai 2020

Da die Zahl der Personen für die Gottesdienste beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Ab sofort ist dies telefonisch im Zentralen Pfarrbüro möglich: 06124 72370.

Für den Besuch der Gottesdienste ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- Tragen Sie bitte beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mundschutz. An Ihrem Sitzplatz brauchen Sie ihn nicht zu tragen.
- Bringen Sie bitte Ihr eigenes Gesangbuch mit. Wir dürfen zwar leider keine Lieder zusammen singen, da dies das Ansteckungsrisiko erhöht, aber das ein oder andere Gebet aus dem Gesangbuch werden wir zusammen sprechen.
- Beim Betreten der Kirche wird ein Ordner Ihre Anmeldung prüfen und Ihnen, nachdem Sie Ihre Hände desinfiziert haben, einen Platz zuweisen. Natürlich dürfen Familien, Ehepaare und andere häusliche Gemeinschaften zusammensitzen. Ansonsten liegen die Plätze in den Kirchen weit auseinander.
- Halten Sie bitte auf den Wegen in der Kirche zum Sitzplatz, bei der Kommunion usw. unbedingt ausreichend Abstand – mindestens 1,5 Meter.
- Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichen.
- Mund- und Kelchkommunion werden nicht gespendet.
- Nach den Gottesdiensten stehen wir immer gerne beieinander und reden noch ein bisschen. Bitte vermeiden Sie dies in den kommenden Wochen.
- Bitte beachten Sie, dass Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber die Kirche während des Gottesdienstes, auch wenn sie angemeldet sind, nicht betreten dürfen.
- All das gilt zunächst bis zum 24.05.2020. Dann sehen wir in Ruhe weiter.

Grundsätzlich möchten wir Sie nochmal darauf hinweisen, gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, besonders wenn sie einer der Risikogruppen angehören. Wir werden im Mai weiterhin Hausgottesdienste anbieten. In den Medien wie Internet, Fernsehen und Radio werden sehr schöne Gottesdienste zum Mitfeiern übertragen. Auch im Gesangbuch finden Sie sehr schöne Anregungen für Ihr persönliches

Gebet. Egal ob wir zusammen beten oder alleine zuhause, wenn wir Gott in unseren Herzen tragen, sind wir nicht alleine, sondern werden zu einer großen Gemeinschaft. So wünschen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Mattias Umlauf, PGR-Vorsitzender *Stefan Schneider, Pfarrer*

Die vergangenen Wochen ...

... waren eine Zeit mit Einschränkungen in unterschiedlichem Ausmaß. Für manche mag sich der Alltag nur geringfügig verändert haben, für viele Menschen aber sind sonst selbstverständliche Kontakte oder Tätigkeiten nicht mehr möglich, ist der Alltag mit neuen Schwierigkeiten und Zukunftssorgen verbunden. Es ist eine Zeit, in der wir darauf vertrauen dürfen, dass auch und gerade jetzt Gott uns stärken und trösten will und uns begleitet. Unser Weg wird nach und nach über Lockerungen und Öffnungen führen, aber auf absehbare Zeit anders bleiben, als wir es bisher gewohnt waren. Dies gilt auch für das kirchliche Leben. Gruppentreffen, Sitzungen und sonstige Veranstaltungen sind weiterhin bis mindestens 22. Mai abgesagt. Großveranstaltungen werden aufgrund staatlicher Regelungen bis mindestens 31. August nicht möglich sein.

Auch die Kontaktstellen müssen bis auf Weiteres geschlossen bleiben, Publikumsverkehr ist im Zentralen Pfarrbüro nicht möglich. Das heißt aber nicht, dass wir als Pfarrei nicht erreichbar sind. Die Mitarbeiterinnen im Zentralen Pfarrbüro, die Seelsorgerinnen und Seelsorger sind unter 06124/7237-0 oder per Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info für Sie da. Wenn Sie ein Anliegen haben oder Hilfe benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Wo die Kirchen üblicherweise tagsüber geöffnet sind, sind sie das für das persönliche Gebet weiterhin. Wenn Sie eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger sprechen möchten, die Kommunion oder die Krankensalbung empfangen möchten, geben Sie uns bitte ein Zeichen. Wir werden dann gemeinsam nach einer Lösung suchen, die sowohl Ihren Bedürfnissen als auch den hygienischen Anforderungen gerecht wird.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei unter www.heiligefamilie.net. Neben den Vorlagen für Hausgottesdienste und Angeboten im Internet überträgt jeden Sonntag um 9.30 das ZDF und um 10.00 Uhr der Sender EWTN einen Gottesdienst. Dort ist auch täglich um 8.00 Uhr die Hl. Messe aus dem Kölner Dom zu sehen. Am 21.5. wird darüber hinaus in der ARD um 10.00 Uhr ein katholischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt übertragen.

„Hock dich bei mich“

Offene Kirchen und Möglichkeit zum Gespräch

Wir feiern ab dem 9./10. Mai in vier Kirchen der Pfarrei die Eucharistie, als ersten vorsichtigen Schritt in eine „neue Realität“. An den Orten, an denen aktuell noch keine Gottesdienste gefeiert werden, soll an den kommenden Wochenenden 9./10. und 16./17. Mai zu bestimmten Zeiten die Kirche geöffnet sein, auch wenn sie sonst geschlossen ist. Zu diesen Zeiten wird dann auch ein Mitglied des Pastoralteams da sein.

„Hock dich bei mich“ ist die Einladung zu einem kleinen Gespräch – natürlich mit dem gebotenen Abstand, zum Wiedersehen und zum



gemeinsam Hoffnung schöpfen. Das Pastoralteam ist in diesen schwierigen Zeiten nicht nur diese eine Stunde präsent, sondern die ganze Woche rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Orte und Zeiten:

- Am Samstag von 16:30-17:30 Uhr in Bleidenstadt, Breithardt, Schlangenbad und Niederglabach,
- am Sonntag von 9:00-10:00 Uhr in Daisbach,
- am Sonntag von 9:30-10:30 Uhr in Hahn,
- am Sonntag von 10:30-11:30 Uhr in Laufenselden.